



1. MÄRZ 2021

# Leros - Aschheim

## Newsletter Leros-Komitee

### Liebe Griechenland- und Leros-Freunde,

jetzt im März würde eigentlich in ganz Griechenland **Karneval/Apokriá** gefeiert. Ein Grund, diesen Brauch einmal kurz näher zu beleuchten:

Der Karneval hat seine Wurzel im antiken Griechenland und ist mit der Verehrung für Dionysos, dem Gott des Weines und der rauschenden Feste, verbunden.

Drei Wochen vor dem „Reinen Montag“ beginnt die Karnevalszeit, das sogenannte **Triodio**, das soviel wie „drei Oden“ (hymnische Gesänge) bedeutet. Heuer war der Beginn am 21.02. In diesen drei Wochen kann man (normalerweise) das Feiern noch einmal richtig genießen, bevor die Fastenzeit beginnt. Der 1. und 2. Sonntag sind „**Fleisch-Sonntag**“, der 3. ist der „**Käse-Sonntag**“.

In seine heiße Phase startet der griechische Karneval dann am Donnerstag, dem sogenannten Tsiknopémpti (wird auch „**Grill- oder Rauch-Donnerstag**“ genannt). An diesem Tag wird überall Fleisch gegrillt. Der Karneval endet in Griechenland am „Käse-Sonntag“. Der darauffolgende Montag wird als Katheri Deftera („**sauberer/reiner Montag**“) bezeichnet; heuer: 15.03. An diesem Tag beginnt die 40-tägige Fastenzeit.

Der Katheri Deftera in Griechenland ist ein allgemeiner gesetzlicher Feiertag und es bleiben alle Schulen und Geschäfte geschlossen. Die Menschen nutzen dies u.a., um bei einem

Picknick im Freien Fastenspeisen zu genießen und mit den Kindern Drachen steigen zu lassen.  
(*Brauchwiki*)

Im Volksglauben besitzt das Karnevalsfest eine fast magische Kraft, die dazu beitragen soll, dass die Erde fruchtbar wird und die Vegetation üppig gedeiht. Unterschiedliche Mittel stehen hier zur Verfügung, um diese Ziele zu erreichen: Verkleidung, Tanz, üppiges Essen, Erinnerung an die Toten, Feuer.  
(*GZ*)

Berühmt ist der Karneval von Patras mit seinen bunten Umzügen mit ca. 40.000 aktiven Teilnehmern und bis zu einer Million Zuschauer!  
(*Wikipedia*)

Normalerweise findet auch in Lakki am „Käse-Sonntag“ ein Karnevalsumzug statt. Hier sind Bilder von 2019:





## Griechischer Nationalfeiertag im März:

Der 25. März wird in Griechenland mit dem Hissen von Flaggen, Schulparaden, Gedenkgottesdiensten und Militärparaden gefeiert.

Der Überlieferung zufolge begann am **25. März 1821** die Auflehnung der Griechen gegen die fast 400-jährige osmanische Fremdherrschaft: An jenem Tag wurde auf dem Kloster Agia Lavra auf der Peloponnes der Aufstand ausgerufen und somit der Startschuss für den griechischen Freiheitskampf gegeben.

Im Jahr 1838 wurde der 25. März von König Otto (!!!) in Gedenken an den Beginn des Freiheitskampfes zum Nationalfeiertag erklärt. Außerdem fällt dieser Tag auch auf den bedeutenden kirchlichen Feiertag der „Verkündigung des Herrn“ (Evangelismós).

**Und wie ging es dann eigentlich mit der Revolution weiter?**

Der Befreiungskampf dauerte an bis im Jahr 1830 schließlich im Rahmen des „Londoner Protokolls“ die Errichtung eines kleinen, unabhängigen, griechischen Königreiches beschlossen wurde. Griechenland war nach jahrhundertelanger Unterdrückung durch die Osmanen endlich wieder frei!

Das 1. Staatsoberhaupt, Iannis Kapodistrias, wurde ermordet. Nachfolger wurde sein Bruder. Ihm gelang es nicht, die Lage zu stabilisieren. Auf Vorschlag von Großbritannien, Frankreich und Russland entschloss sich dann die Griechische Nationalversammlung, einen europäischen Fürsten zum König zu wählen und entschied sich (nicht als 1. Wahl) für den 16-jährigen Prinzen Otto von Bayern. So wurde dieser dann 1832 zum König von Griechenland ernannt.

Hier verweise ich gerne auf das uns bekannte König Otto-Museum in Ottobrunn:

<https://www.ottobrunn.de/ottobrunn-erleben/freizeit-geniessen/koenig-otto-museum/>

So, und wer nun mitgerechnet hat, hat sicher festgestellt: **der Beginn der Revolution jährt sich heuer genau zum 200sten Male!**

2021 ist für die Griechen also ein symbolisches Jahr, weil es 200 Jahre Freiheit und Unabhängigkeit bedeutet. Es sollte viele Veranstaltungen, Aktionen und Feierlichkeiten in und außerhalb Griechenlands geben. Was davon wohl stattfinden kann...???

Als Souvenir wurde nun bereits u.a. die Phoenix-Münze wieder aufgelegt:



Auch Antonis N. hatte vor, im September zu einer der Veranstaltungen in München zu kommen. Mal schauen, ob das klappt...



## Refugee Camp

Klaus hat uns wieder mit ein paar Informationen aus Leros versorgt: die Schule verläuft wieder regelmäßig, die Geschäfte haben fast alle „geöffnet“, man sieht immer mehr Leute ohne Maske, was natürlich ein bisschen nachlässig ist, aber Leros ist abgeschottet und hat keine Corona-Infektionen. Das Wetter ist angenehm warm und lädt zu Ausflügen ein. Klaus: „Zu dieser Jahreszeit ist es wie immer wunderbar, durch die Felder zu wandern und das Grün der Insel zu bewundern.“

So hat Fam. Hüttemann auch einen Ausflug nach Merikia gemacht. Dort waren sie einigmaßen geschockt über die Fortschritte des neuen Lagers: die Dimensionen sind gigantisch! Die Familie war sich einig: Leros wird ein neues „Wahrzeichen“ bekommen - bestimmt keine Bereicherung! An so exponierter Stelle und weithin sichtbar wird den Besuchern bei der Einfahrt in die Lakki-Bucht dieses Lager sofort ins Auge fallen. Klaus schreibt: „Man mag garnicht an die Menschen denken, die sich in dem Lager befinden werden. Sicher ist jedoch: der Aufwand wird nicht betrieben für einen kurzen Zeitraum!“

Bauarbeiten:

## Leros: Best City Awards 2020 Gold

Die Gemeinde Leros wurde innerhalb der Region Süd-Ägäis für das Energie-Upgrade-Projekt „Automatisierung von Strombeleuchtungssystemen mit Energie-Einsparung/Smart Cities-Anwendungen“ mit einem Preis ausgezeichnet.



(So wie ich das mal interpretiert habe, sind nicht alle von den neuen Lampen so begeistert...?!)



## „Leros Stories“ - Leckereien von lokalen Produzenten

Die Leros Catering Professionals Association hat kürzlich eine Auswahl von Produkten lokaler Produzenten an diverse Journalisten verschickt, damit diese die Insel Leros kennenlernen. Die Produkte sollen ihre eigene Geschichte erzählen: von der Arbeit, den Träumen, von Erinnerungen und von Leidenschaft. Sie sind inspiriert von Natur, lokaler Gastronomie, Kultur und Tradition. Authentisch, den Ort, den Zyklus der Zeit, die Natur und die lokale Kultur respektierend. Inselprodukte, gefertigt von Menschen für Menschen!

In der Holzkiste befanden sich: konservierte Fisch-Spezialitäten der **Fa. Lala** (Fischpastete, Abalone-Kaviar, gesalzene Sardellen) und Gewürz-Zubereitungen. Bio-Wein (Mandilaria mit Merlot) vom **Isychos Estate** in Pefoutis und vom **Weingut Hatzidaki** ein „iokallis“.

Tomatensauce ohne Konservierungsstoffe (**Gefseis Lerou** / „Aromen von Leros“). Thymian-Honig von **George Skopelitis** und von **KoiSpe**. Diverse KoiSpe-Kräuter aus der „Caserma of herbs“, der Sozialgenossenschaft für die Wieder-Eingliederung und Beschäftigung von Menschen mit psychosozialen Behinderungen.

Soumada (Mandelgetränk) aus dem Hause **Repapis**. Myzithra-Käse.

Ein spezieller Likör aus Rosenduft-Pelargonien („Arbaroriza“) von „**Sweet Leros**“:



Soumada



Tomaten-sugo



Makrelen-Kaviar



Anchovis-Paste

iokallis-Wein



Isychos-Wein



Honig



Käse



hmmmm..... 😊



getrocknete Kräuter





## Leros Search & Rescue Team

Takis hat mir eine lange Email geschrieben und grüßt das Leros-Komitee recht herzlich. Ihm und seiner Familie geht es gut. Da er aber in der psychiatrischen Klinik arbeitet, hat er nun vermehrt mit Fällen von psychischen Erkrankungen aufgrund der Corona-Situation zu tun. Als Mitglied des Krankenhauspersonals hat er seine Corona-Impfungen schon erhalten. In Griechenland kommen auch zuerst die älteren Personen und die Gesundheitsberufe dran. Wobei es langsam voran geht aus Mangel an Impfstoff und Helfern, die Impfzentren seien eigentlich aber gut organisiert.

Er schreibt auch, dass am Flüchtlingslager gebaut wird und dass es am Ende sogar bis zu 3000 Flüchtlinge aufnehmen können soll!

Der Weg in Pandeli wurde fertig gestellt (wie uns Klaus schon berichtet hat) und im Moment wird an Spielplätzen und Fußballfeldern gearbeitet. Die beiden abgebrannten Cafés in Agia Marina werden auch gerade wieder aufgebaut. Es wird nun 1 große „Café-Restaurant-Pizzeria“ werden. Der ursprüngliche 2. Besitzer hat bereits einen kleinen Laden woanders eröffnet.

Das Leros Search & Rescue Team hat inzwischen von der Stadtverwaltung ein altes Gebäude zur Verfügung gestellt bekommen. Es muss aber viel renoviert werden und jetzt müssen sie schauen, woher und wie sie das Geld dafür bekommen.

Er hofft, uns bald mal auf Leros zu treffen und uns alles, ihre Fortschritte und weiteren Pläne, zeigen zu können.

Er hat geendet mit:

„Please give our love to the rest of the Leros committee friends. We keep in contact.“

Und auf deren Homepage habe ich gesehen: Es gibt eine neue Abteilung, die „Training- and Rescue-Dog Search & Rescue“-Gruppe. Dieses Team besteht bisher aus Georgios Kons und seinem 5-Monate alten Hund „Boss“, der nun als Such- und Rettungshund ausgebildet wird.



Hier eine Foto-Collage von der künftigen Rettungswache:



Wenn Ihr den Newsletter nicht / nicht mehr erhalten möchtet, sagt mir bitte einfach kurz Bescheid ([felgner.leros.comitee@gmail.com](mailto:felgner.leros.comitee@gmail.com))!

**Gerne übernehme ich auch Beiträge, Fotos,... von Euch und natürlich bin für Ideen dankbar!**

Zum Abschluss hier noch ein paar sehr schöne **Frühlingsbilder**, die uns Klaus zusammen mit vielen Grüßen geschickt hat:



Und wenn Ihr mal einen Profi im Bereich Marketing, Design... braucht:

**PROMARKETING**  
KONZEPTE • DESIGN • MEDIEN  
Klaus Hüttemann  
Dipl. Ing. Druck  
Ute Klemme-Hüttemann  
Dipl. Grafik-Designerin  
85400 Leros - Greece  
Phone: 0030-22470-22896  
[www.promarketing-design.com](http://www.promarketing-design.com)